

## Ihr Gründungsweg – so starten Sie durch!



### Inhalt

- Der Business-Plan
- Rechtsformen als GTÜ-Partner
- Finanzierung
- Anmeldung des Unternehmens/der freiberuflichen Tätigkeit
- Versicherungen
- Steuern
- 9 Schritte in die Selbstständigkeit

## Businessplan – Geschäftsidee mit Zukunft

Sie haben sich für die Selbstständigkeit entschieden? Nun folgen eine Reihe von Aufgaben, die zu erledigen sind, um Ihr Vorhaben an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Wir wollen Sie dabei unterstützen sich zurecht zu finden.

### Alles beginnt mit dem Businessplan

Mit der Erstellung eines Businessplans erhalten Sie einen Gesamtüberblick über Ihr Geschäftsvorhaben und können damit Ihre Chancen und Risiken besser einschätzen. Sie benötigen ihn ebenfalls zur Beantragung von Förder- und Finanzierungsmitteln, besonders wichtig ist hier der Finanzplan.

Detaillierte Informationen finden Sie unter anderem auf: [www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de) unter dem Stichwort: Businessplan

### Inhalte eines Businessplans:

- Beschreibung des **Geschäftsvorhabens** mit Geschäftsfeldern und der Zusammenfassung der Geschäftsidee
- Unternehmensführung mit Ihren fachlichen und unternehmerischen **Qualifikationen**
- Liste der angebotenen **Dienstleistungen** im Überblick
- Analyse der **Branche** in Form von Aufzeigen der Kundensegmente, Nennung der Mitbewerber, Auswahl des Standortes und zusätzlich Erläuterung der Branchenentwicklung
- Aufzeigen der **Angebots-, Preis-, Vertriebs- und Marketingstrategie**
- Erläuterung der **Organisationsform** des Unternehmens
- Darlegen etwaiger Mitarbeiterplanung in Verbindung mit **Qualifizierungs- und Bildungsstrategien/-vorhaben**
- Wahl der **Rechtsform**
- **Chancen und Risiken** – Darstellung in neutraler Form
- **Kapitalbedarfsplan**
- **Finanzplan** (Eigenkapital – Fremdkapital, Liquiditätsplanung, Rentabilitätsvorschau)
- **Anlagen** je nach Art der Selbstständigkeit: Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, technische Unterlagen, Gutachten, Verträge

## Auswahl der möglichen Rechtsform als GTÜ -Partner

### Einzelunternehmen

- Kein Mindestkapital erforderlich
- Als Freiberufler kein Eintrag ins Handelsregister
- Hoher Gestaltungsspielraum
- Schnelle, formlose und günstige Gründung
- Persönliche, unbeschränkte Haftung mit dem gesamten Privatvermögen

### Rechtsformen für zwei Partner und mehr

#### GbR

- Mindestens zwei Gesellschafter sind nötig
- Kaum Formalitäten, es reicht ein formfreier Gesellschaftervertrag
- Kein Mindestkapitalbedarf
- Persönliche unbeschränkte Haftung der Gesellschafter für Verbindlichkeiten

#### Partnergesellschaft

- Mindestens zwei Gesellschafter
- Schriftlicher Partnervertrag notwendig
- Eintrag ins Partnerschaftsregister notwendig
- Kein Mindestkapital erforderlich
- Neben einer Handelndenden-Haftung auch Haftung der Partner über das Partnerschaftsvermögen (Haftpflichtversicherung in einer PartGmbH obligatorisch)

#### GmbH

- Ein oder mehrere Gesellschafter möglich
- Notariell beurkundeter Gesellschaftervertrag
- Eintragung ins Handelsregister
- Mindeststammkapital € 25.000
- Haftungsbeschränkung auf das Stammkapital
- Erwerb und Verkauf von GmbH-Geschäftsanteilen grundsätzlich möglich

### Hinweis

Da ein späterer Wechsel der Unternehmensform kompliziert und teuer ist, lohnt es sich gleich zu Beginn zu überlegen, mit welcher Rechtsform sich Ihre Ziele möglichst gut erreichen lassen. Hierfür sollten Sie sich ggf. qualifizierter Berater bedienen, die sowohl die steuerliche als auch die rechtliche Seite umfassend abdecken können.

## Wie finanzieren Sie Ihr Vorhaben?

### Bankkredite

Zur Finanzierung einer Existenzgründung gibt es, je nach Gegebenheit, viele verschiedene Möglichkeiten. Für einen Kredit bei einer Bank, empfehlen wir Ihnen in jedem Fall, sich ausführlich zu informieren und zu vergleichen. Zum einen erhalten kleine und mittlere Unternehmen nicht dieselben Kreditkonditionen wie Großunternehmer bei ihrer Bank; zum anderen werden Sicherheiten und Bürgschaften sowohl für kurzfristige als auch für mittel- bis langfristige Kredite benötigt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter anderem auf: [www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de)

### Förderkredite

Für einen Förderkredit muss vor Beginn des Vorhabens der Antrag über die Hausbank bei der Bank für Kreditwirtschaft (KfW) gestellt werden. Sprechen Sie bei Ihrer Bank die folgenden Möglichkeiten an:

### Eigenkapitalersatz bzw. Nachrangdarlehen

- Kann mit anderen Förderprogrammen kombiniert werden

### ERP-Gründerkredit (Fremdkapitaldarlehen)

*ERP-Gründerkredit „StartGeld“ (Unternehmensalter bis 5 Jahre)*

- Zinsgünstige Finanzierung bis zu 100%
- Mit einer 80%-Haftungsfreistellung
- Höchstbetrag des Fremdkapitalbedarfs € 100.000

*ERP-Gründerkredit „Universell“ (Unternehmensalter bis 5 Jahre)*

- Bei höherem Kapitalbedarf
- Deckt 100% der förderfähigen Investitionen ab
- Ausreichende Sicherheiten müssen vorhanden sein
- Höchstbetrag des Fremdkapitalbedarfs € 25 Mio.

*ERP-Regionalförderungsprogramm (mind. seit 3 Jahren auf dem Markt aktiv)*

- Finanziert werden bis zu 50 % der förderfähigen Investitionen
- Höchstbetrag € 3 Mio.
- Vorrangig für Bauvorhaben und Unternehmenskauf
- Ausschließlich für Übernahmen und tätige Beteiligungen

**KfW-Unternehmerkredit** (mind. seit 5 Jahren auf dem Markt aktiv, bis maximal € 500 Mio. Umsatz)

- Gefördert werden Investitionen mit nachhaltigem, wirtschaftlichem Erfolg und Arbeitsplatzschaffung und -sicherung → ausschließlich für Übernahmen und tätige Beteiligungen
- Zinsgünstige Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln
- Höchstbetrag € 25 Mio.

### **Gründungszuschuss (Arbeitsagentur)**

- Voraussetzung ist drohende oder bereits eingetretene Arbeitslosigkeit
- Unterstützt wird nur, wer keine Chance auf Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung hat → es besteht kein Rechtsanspruch auf diese Förderung
- Am Tag der Existenzgründung verfügt der Arbeitssuchende/Arbeitslose noch über einen Anspruch auf das Arbeitslosengeld von mindestens 150 Tagen
- Die Tragfähigkeit der Geschäftsidee wurde durch eine fachkundige Stelle bestätigt
- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Ausübung der selbstständigen Tätigkeit wurden nachgewiesen
- Nachweis der Unternehmensgründung, Anmeldung Steuernummer, Gewerbeanmeldung darf erst nach Antragstellung erfolgen

Weitere Informationen zum Gründungszuschuss erhalten Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit und der IHK in Ihrer Region.

### **Hilfreiche Links:**

<http://www.foerderdatenbank.de/>  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Zudem empfehlen wir die Teilnahme an einem Existenzgründerseminar (IHK, Wirtschaftsjunoren, Banken und Sparkassen, andere Anbieter)



## Anmeldung eines Unternehmens

### Formale Schritte auf einen Blick

#### Finanzamt

- Freiberufliche Selbstständigkeit gem. §18 EstG
- Aufzeichnungs- und Buchführungspflicht
- Fragebogen zur künftigen Buchführungsart sowie zu Umsätzen und Gewinnen
- Vergabe einer Steuernummer

#### Berufsgenossenschaft (VBG Hamburg)

- Anmeldung nach §192 SGB VII innerhalb einer Woche zur Pflichtversicherung der Mitarbeiter
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG):
  - Pflichtversicherung für Mitarbeiter oder freiwillige Versicherung für Unternehmer

#### Bundesagentur für Arbeit

- Beantragung einer Betriebsnummer (bei Einstellung von Mitarbeitern)

#### Handelsregister

- Eintragung ins Handelsregister je nach Unternehmensform



#### Hinweis

Es gibt viel zu organisieren. Sprechen Sie uns vor einer Gewerbebeanmeldung an, gemeinsam finden wir die beste Lösung für Sie.

## Versicherungen und was sie leisten sollten

Die GTÜ Anlagensicherheit verpflichtet sich für die GTÜ Sachverständigen im Rahmen einer Haftpflichtversicherung den notwendigen Schutz zu gewährleisten, der auf Grund der Prüftätigkeit notwendig ist. Wir empfehlen jedoch zusätzlich eine individuelle Beratung in Anspruch zu nehmen, um Themen zu klären wie:

- Betriebliche Absicherung (z.B. Betriebshaftpflicht für freiwirtschaftliche Tätigkeiten, Elektronik-, Kfz-Versicherung etc.)
- Private Absicherung (z.B. Hausratversicherung, Private Haftpflichtversicherungen etc.)
- Vorsorge (z.B. Altersvorsorge für Selbstständige, Berufsunfähigkeit, Krankenversicherung)
- Rechtsschutz (Rechtsberatung)

Unser Versicherungsbüro Dr. Ellwanger & Kramm GmbH berät unabhängig und neutral über die Versicherungskonzepte am Versicherungsmarkt sowie zu unserem Rahmenvertrag für Sachverständige.

### Gerne können Sie Kontakt aufnehmen zu:

Thomas Schaaf  
Kundenbetreuer  
Dr. Ellwanger & Kramm Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Telefon: 0711-25275-300  
Mobil: 0172 6589642  
Mail: [thomas.schaaf@ekvm.de](mailto:thomas.schaaf@ekvm.de)  
URL: [www.ekvm.de](http://www.ekvm.de)

## Steuern leicht gemacht

Zur Eröffnung eines Betriebes sendet das Finanzamt einen "Fragebogen zur steuerlichen Erfassung" zu.

### Dieser Fragebogen beinhaltet:

- **Allgemeine persönliche Angaben**  
(Mit Ehegatten, Art der Tätigkeit, Bankverbindung, Steuerberater)
- **Angaben zur Tätigkeit**  
(Anschrift, Betriebsstätte, Kammerzugehörigkeit, Handelsregistereintrag, Gründungsform, bisherige betriebliche Verhältnisse)
- **Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen**  
(Voraussichtliche Einkünfte)
- **Angaben zur Art der Gewinnermittlung**
- **Freistellungsbescheinigung**
- **Angaben zur Anmeldung und Abführung von Lohn- und Umsatzsteuer**
- **Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft**
- **Diverse Anlagen**

Aus den Angaben der Rechtsform und den voraussichtlichen Umsätzen und Gewinnen errechnet das Finanzamt erste Steuerforderungen.

### Wichtige Hinweise und Tipps

- Wählen Sie einen Steuerberater, der möglichst Erfahrung mit Freiberuflern hat
- Sie als freiberuflicher Gründer müssen in jedem Falle selber Kontakt zum Finanzamt aufnehmen
- Die Wahl einer günstigen Rechtsform kann z.B. bei der GmbH zu Lohnsteuerzahlung auf das Unternehmergehalt führen, obwohl möglicherweise kein Gewinn erzielt wurde
- Bei hohem Liquiditätsbedarf sollte auf die dauerhafte Fristverlängerung bei der Voranmeldung der Umsatzsteuer verzichtet werden
- Zu niedrige Steuervorauszahlungen führen zu Nachzahlungen
- Wenn die Mehrwertsteuer auf Rechnungen nicht ausgewiesen ist, wird bares Geld verschenkt
- Aufgrund fehlender Verträge bei mitarbeitenden Familienmitgliedern verfallen Freibeträge
- Mängel in der Buchführung führen zu wenig oder zu später Umsatzsteuerzahlung und Nachforderungen



## Steuerarten

### Einkommensteuer

Die Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen einer natürlichen Person innerhalb des Veranlagungszeitraumes (grundsätzlich ein Kalenderjahr)

### Lohnsteuer

- Ist eine Sonderform der Einkommensteuer
- Wird dem Arbeitnehmer durch Abzug vom Arbeitslohn erhoben
- Der Arbeitgeber behält bei jeder Lohnzahlung den entsprechenden Betrag ein
- Neben der Lohnsteuer müssen auch der Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer abgeführt werden

### Körperschaftsteuer (zzgl. Solidaritätszuschlag)

- Pflicht für alle Kapitalgesellschaften (GmbH, UG haftungsbeschränkt, AG)
- Wird auf den Gewinn des Unternehmens erhoben

### Gewerbsteuer

- Betrifft jeden inländischen Gewerbebetrieb
- Schuldner ist der Unternehmer bei Einzelunternehmen und die Gesellschaft bei Personengesellschaften
- Angehörige freier Berufe müssen keine Gewerbesteuer zahlen

### Umsatzsteuer (19 %)

- Wird auf (fast) jeden getätigten Umsatz erhoben, den ein Unternehmer im Inland im Rahmen seines Unternehmens erzielt.
- Immer bis zum 10. Des Folgemonats an das Finanzamt zu zahlen → in den ersten beiden Kalenderjahren ist die Umsatzsteuervoranmeldung auf jeden Fall monatlich abzugeben

### Hinweise und Links

Die Rechtsform Ihres Unternehmens hat Einfluss auf die steuerliche Belastung: → bei Gründung beachten, aber nicht als ausschlaggebend sehen.

Richten Sie ein RSS Feed ein zum Thema Steueränderungen:

<https://www.bundesfinanzministerium.de/SiteGlobals/Functions/RSSFeed/DE/Steuern/RSSSteuern.xml>

## Ihre 9 Schritte in die Selbstständigkeit

- 1. Selbständigkeit: Ja oder nein**  
Nicht jeder ist für die Selbständigkeit geboren. Wägen Sie Vor- und Nachteile ehrlich ab
- 2. Lassen Sie sich vor dem Start beraten**  
Planungsfehler, Kapitalmangel und Informationsdefizite sind meistens dafür verantwortlich, dass Gründungen scheitern.
- 3. Planen Sie Ihr Business**  
Ihr Businessplan sollte alle relevanten Faktoren berücksichtigen, die für den Erfolg entscheidend sind.
- 4. Eigenkapital**  
Berechnen Sie Ihren Finanzierungsbedarf nicht zu knapp. Ein extra Polster für Unvorhergesehenes hat schon viele Gründer gerettet.
- 5. Fremdkapital erhalten**  
Im Laufe des Kreditgesprächs will Ihre Bank von Ihnen einen Eindruck bekommen, ob Sie den Kredit auch zurückzahlen können. Bereiten Sie dieses Gespräch gut vor.
- 6. Selbständigkeit anmelden, Erlaubnisse einholen**  
Die Formalitäten bei der Gründung bauen aufeinander auf. Diese können nicht parallel bearbeitet werden. Daher gilt: Rechtzeitig starten!
- 7. Vorsorge und Versicherungen**  
Versicherungen unterscheiden sich stark bei Leistungen, Bedingungen und Preisen. Holen Sie verschiedene Angebote ein und nutzen Sie Vergleichsportale.
- 8. Steuern einplanen**  
Halten Sie stets Vorauszahlungstermine ein. Bedenken Sie, dass niedrige Vorauszahlungen schnell zu finanziellen Engpässen führen können. Setzen Sie Ihre Vorauszahlungen nicht „künstlich“ zu niedrig an.
- 9. Wie geht es weiter?**  
Lassen Sie sich am besten nach dem Start von Fachleuten beraten und begleiten. Langfristigen Erfolg und optimalen Ausbau Ihres Unternehmens erreichen Sie durch eine individuelle und ausführliche Beratung.

**Kommen Sie gut bei uns an**



**Sprechen Sie uns an – gemeinsam starten wir in Ihr neues Business bei GTÜ Anlagensicherheit!**

GTÜ Anlagensicherheit GmbH  
Vor dem Lauch 25  
70567 Stuttgart

**Ihr Ansprechpartner:**

Herbert Unger  
Fon: 0711 97676-740  
anlagensicherheit@gtue.de  
www.gtue-as.de